

Inhaltsangabe

Problemstellung	6
I. DETERMINANTEN DES SCHULISCHEN ANFORDERUNGSNIVEAUS	9
1. Schulunterrichtsgesetz und Leistungsanspruch	9
1.1 Ziele und Aufgaben der österreichischen Schule	9
1.2 Demokratisierungstendenzen im Schulbereich	14
1.3 Die Festlegung der Schulleistungsnorm	22
1.3.1 Der Lehrplan als Leistungsrichtmaß	23
1.3.2 Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung	28
2. Beeinflussungsfaktoren der Normanwendung in der Schule, als einem sozialen System	38
2.1 Die Schule als soziales System	38
2.1.1 Allgemeine systemtheoretische Erörterung	38
2.1.2 Die spezifische System-Umwelt- Konstellation	40
2.2 Gesellschaftliche Einflußnahme auf die Normanwendung	49
2.3 Der bürokratische Apparat und sein Einfluß auf die Beteiligten	54
2.4 Die Problematik der Rolle des Lehrers spiegelt sich in seinen Forderungen wider	61
2.5 Die Fragwürdigkeit des objektiven Anspruchsniveaus	71
3. Eine Analyse der Situation in der Schule im Hinblick auf Leistung	73
3.1 Der Aufforderungscharakter der Situation	75
3.1.1 Die Aufgabe als Anreiz	76
3.1.2 Der stimulierende Unterricht	79
3.1.3 Lohn und Strafe als situations- bestimmende Faktoren	89
3.1.4 Mangelnde Bedürfnisbefriedigung	100
3.1.4.1 Das Bedürfnis nach Sicherheit ...	100
3.1.4.2 Das Bedürfnis nach Anerkennung ..	104
3.1.4.3 Der Wille zum Sinn	107
3.2 Autorität in der Schule	109
3.3 Konkurrenz oder Solidarität	116
4. Rückblickende und zur nächsten Thematik überleitende Gedanken	120

Soll ich mein Kind für die Schule oder für das Leben erziehen?

II. DETERMINANTEN DES LEISTUNGSVERMÖGENS DES SCHÜLERS	126
1. Sozialisation und individuelle Entwicklung	129
1.1 Begriffsbestimmungen	129
1.2 Die Phasen der Sozialisation und ihr Bezug zur Leistung	135
1.2.1 Sozialisierung und Lernfähigkeit	135
1.2.2 Primäre Sozialisation als Grundlage individueller Entfaltungsmöglichkeiten	146
1.2.2.1 Entwicklung der Autonomie	146
1.2.2.2 Der Mechanismus der Identifikation	153
1.2.2.3 Die Entstehung der Leistungsmotivation	164
1.2.3 Sekundäre Sozialisation als eigentlicher Anpassungsprozeß	178
1.2.3.1 Die Latenzperiode	180
1.2.3.2 Pubertät und Adoleszenz	183
2. Erziehungsstile in ihren Auswirkungen auf die Schulleistung	192
2.1 Der autoritäre Erziehungsstil	193
2.1.1 Erziehung zum "blinden" Gehorsam	194
2.1.2 Denkhemmungen und Vorurteilsbereitschaft	196
2.1.3 Schulleistung und autoritäre Erziehung	199
2.2 Die Gefährlichkeit eines Laissez-faire-Denkens in der Erziehung	205
2.3 Emanzipatorische Erziehung als Grundlage der Demokratie	211
2.3.1 Emanzipation und Mündigkeit	211
2.3.2 Der emanzipatorische Erziehungsstil und seine Realisierbarkeit	214
2.3.3 Frustrationstoleranz als Diskussionsbedingung	219
2.3.4 Schulleistung und Emanzipation	222
3. Religion und Sozialisation	227
3.1 Das Phänomen der Religion	227
3.2 Religion als Stütze emanzipatorischer Bestrebungen	230

3.3 Bewußtseinsverengung durch Religion.....	235
3.4 Religiöse Sozialisation und Schulleistung....	239
III. DAS LEISTUNGSVERHALTEN ALS ERGEBNIS DER AUSEINANDERSETZUNG ZWISCHEN SCHULISCHEM ANFORDERUNGSNIVEAU UND SOZIALISATIONS - BEDINGTEM LEISTUNGSVERMÖGEN.....	242
Literaturverzeichnis	248